

Die zahnmedizinische Versorgung von Menschen mit Behinderung vor dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention – eine Bestandsaufnahme

Zusammenfassung

Die UN-Behindertenrechtskonvention fordert im Artikel 25 u. a. Gesundheitsleistungen, die von Menschen mit Behinderungen speziell wegen ihrer Behinderung benötigt werden. Der Artikel geht der Frage nach, inwieweit diese Forderung in der zahnmedizinischen Versorgung von Menschen mit Behinderung schon umgesetzt

wurde. Dabei zeigt sich, dass sich die Zahnärzteschaft mit zahlreichen Initiativen für die Belange ihrer Patienten mit Behinderung einsetzt, der Gesetzgeber aber nur sehr zögerlich die Rahmenbedingungen für eine bedarfsgerechte zahnmedizinische Versorgung von Menschen mit Behinderung anpasst.

Dental Care of People with Disabilities in the Context of the UN Disability Equality Convention – An Actual State of Affairs.

Summary

In Article 25 the United Nations Convention on the Rights of Persons with Disabilities demands healthcare that people with disabilities specifically require because of their disability. The article examines to which extent this requirement has already been implemented in the dental care of people with disabilities. It becomes apparent that dentists have been promoting numerous initiatives for the needs of their patients with disabilities, whereas healthcare legislation is very hesitant about adapting basic conditions for needs-oriented dental care of people with disabilities.

Schlüsselwörter

UN-Behindertenrechtskonvention, zahnmedizinische Versorgung

Key words

Convention on the Rights of Persons with Disabilities, dental care

Korrespondenzadresse:

Dr. Guido Elsässer
Referent für Behindertenzahnheilkunde
Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg
Albstadtweg 9
70567 Stuttgart
Email: elsaesser@lzk-bw.de